

16. 5. 2017

Rautheim I - Freie Turner III = 3 : 0 (1 : 0) am 14. 5. 2017

Mit ungeminderter Geschwindigkeit rast die III. Mannschaft in Richtung Abgrund. Die Freien Turner müssen mehr denn je um den Klassenerhalt bangen. Zwei Spieltage vor Saisonende zeichnet sich eine prekäre Lage ab. Die Chance, sich am vergangenen Sonntag in Rautheim mit einem Sieg in Sicherheit - wie es Wenden (26 Punkte) mit dem 2 : 0 gegen Lehdorf gelang - zu bringen, blieb eine utopische Vorstellung. Mit dem 0 : 3 (1., 77., 84.) ging auch die letzte Bastion an Auswärtserfolgen in der Rückrunde verloren gegen einen Kontrahenten, der nach der Winterpause gerade mal einen Sieg (gegen Merverode 2 : 1) zustande gebracht hatte. Nach Hondelage, Leiferde, Lehdorf und Mascherode gab die Elf von Trainer Timo Pellar nun auch noch gegen Rautheim alle Punkte ab.

Das Trauerspiel beim Tabellensechsten begann mit einem „Blitztor“ nach 40 Sekunden. Torjäger Marwin Heyland nutzte die FT-Schlafmützigkeit zum 1 : 0 gnadenlos aus. Fortan riss auf dem Rasen der Faden des Gästespiels. Der Druck des Gewinnenmüssens stieg auf die Spieler in Braun und Weiß von Spiel zu Spiel. In der gegenwärtigen Situation damit umzugehen, fiel den Akteuren vom Prinzenpark derart schwer, dass ihre Bemühungen, das Spiel in den Griff zu bekommen und von der Straße der Misserfolge auf bessere Wege einzuschwenken, fehlschlugen.

Bei einer erneut überforderten FT-Abwehr, einem Mittelfeld, von dem nicht genügend Schwung in Richtung Rautheimer Tor kam und einer Bewegungsarmut der Angriffsspitzen fehlte es den Aktionen der „Dritten“ auch an Überraschungseffekten. Die Turner waren nicht in der Lage, vor dem gegnerischen Tor entschlossen zuzupacken, um wenigstens eine der vielen Möglichkeiten zu verwandeln. Herausgespielte Chancen von Markus Schulze (25., 47.), Kevin Löffler (28., 73., 82.) und

Stefan Doose (44., 70.) wurden kläglich vertan oder vom glänzend aufgelegten FCR-Keeper Janis Zisenis großartig gemeistert.

Verärgert und frustriert war Coach Timo Pellar, dass sich seine Schützlinge derart den Schneid haben abkaufen lassen und seine im Training geübten Vorgaben im Spiel nicht umsetzten.

Nun ist genau die Situation eingetreten, die im FTB-Lager keiner wollte: Wahrscheinlich erst am Finaltag entscheidet sich, wer Veltenhof als zweiten Absteiger in die 1. Kreisklasse begleiten wird. FT III (26 Punkte) ist einer von vier Kandidaten, Waggum/Bevenrode (24/A-Hondelage, H-Leiferde), Merverode (24/A-Lehndorf, H-Gartenstadt) und Lehndorf II (26/H-Merverode, A-Rautheim) die anderen. Das Problem ist, dass die III. Mannschaft aus den beiden letzten Spielen gegen Rot Weiß (11 Uhr daheim) oder in Lamme mindestens einen Zähler holen muss, um die SG Waggum/Bevenrode bei einem Sieg über Leiferde mit dem schlechteren Torverhältnis hinter sich zu lassen.

Aufstellung:

Hauck - T. Hinkel, Köhler, Heinemann (53. Göcke) - J. Badiki, Probst (75. Gashi) - Willer, Schreck (71. Weber), Doose (17./Gelb) - Schulze, Löffler.

Gerd Kuntze